

stiftung **arbeitslosen-**
tappen ...gibt chancen

Jahresbericht **2001**



stiftung arbeits ● ● ● rappen

Titelbild: Ein Starthilfebeitrag finanziert den Aufbau einer Druckerei.

Fotos

Gérard Rozeck, Fotograf, Austrasse 111, 4051 Basel

Gérard Rozeck wurde von der Stiftung Arbeitslosenrappen mit einem Starthilfe-Beitrag unterstützt.

Auflage 2 200 Ex.

Gestaltung: Bernhard Sidler, Basel

Inhalt Arbeitslosen-

Einleitung des Präsidenten	4
<hr/>	
Aus dem Alltag der Stiftung Arbeitslosenrappen:	
Eine Knopflochmaschine für das Kleideratelier	6
Küchen bauen und Häuser warten	8
Dokumentarfilme drehen und Präsentation erstellen	9
<hr/>	
Bewilligte Beiträge 2001	10
<hr/>	
Erfolgsrechnung und Bilanz 2001	11
<hr/>	
Tätigkeiten des Stiftungsrates	13
<hr/>	
Paul Luterbacher: Ein Stifter tritt zurück	14
<hr/>	
Die Stiftung Arbeitslosenrappen in Kürze	15

Einleitung des Präsidenten

- 4 **Langjährige Spenderinnen und Spender stellen es rasch fest: Die Stiftung Arbeitslosenrappen hat ein neues Signet erhalten und legt erstmals einen neu gestalteten Jahresbericht vor. Das Ziel des Jahresberichtes bleibt dasselbe: Wir möchten Ihnen für Ihre Spende und Unterstützung im vergangenen Jahr danken. Gleichzeitig soll der Jahresbericht einen konkreten Einblick in die Arbeit, die unterstützten Gesuche und den Alltag der Stiftung Arbeitslosenrappen vermitteln. Nicht zuletzt ist der Jahresbericht auch die formelle Rechenschaftsablage. Etwas viel auf wenig Seiten.**

Unser Dank

Wir danken den treuen Spenderinnen und Spendern herzlich für das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringen. Nur dank zahlreicher und regelmässiger Unterstützung kann die Stiftung Arbeitslosenrappen konkrete Start- und Aufbauhilfe leisten. Erneut durften wir viele kleine und grosse Spenden entgegennehmen. Auch durften wir viele Spenden als «Kranzspenden» verbuchen – ein Verstorbener hat den Wunsch geäussert, dass anstelle von Blumenspenden unsere Stiftung berücksichtigt wird. Knapp 200 000 Franken Spenden sind insgesamt im Jahr 2001 zusammengekommen. Dafür möchten wir herzlich danken!

Unser Alltag

Mit drei Beispielen möchten wir Ihnen aufzeigen, welche Art von Hilfe die Stiftung Arbeitslosenrappen leistet und wie der Stiftungsrat Gesuche bearbeitet (ab Seite 6). Der Stiftungsrat engagiert sich ehrenamtlich mit teilweise aufwändigen Abklärungen oder Gesprächen mit den Gesuchstellern. Verantwortungsbewusst setzt er Ihre Spenden ein.



Unsere Rechenschaftsablage

Die Finanzen der Stiftung sind solide. Wir verfügen über die notwendigen Reserven, Gesuche rasch und unkompliziert zu behandeln. Wir können auch gewisse Risiken eingehen. Auch wenn die meisten Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller später die zinslosen Darlehen in kleinen monatlichen Raten zurückzahlen, so gelingt dies wenigen trotz grosser Anstrengungen nicht. Solche Beträge schreiben wir nach seriöser Abklärung teilweise ab. 480 000 Franken Darlehen sind momentan vergeben.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit, die Sie unserem Jahresbericht schenken. Dem Stiftungsrat und -sekretär danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Dr. Hanspeter Mattmüller, Präsident

Eine Knopflochmaschine für das Kleideratelier

- 6 Im Briefkasten liegt ein Schreiben von Frau P. Nach ihrer Scheidung möchte sie ihre kleine Tochter und sich selbst ohne die Hilfe des Sozialamtes durchbringen und in ihren angestammten Beruf als Damenschneiderin zurückkehren. Mit einem Bügeleisen, einer Nähmaschine und einer Kleiderbüste hat sie ein kleines Nähatelier eröffnet.

Wir bitten sie zum Gespräch und lernen eine initiative junge Frau kennen, die auf ihren Beruf und ihr Können stolz ist. Sie erläutert uns, dass sie einige Investitionen tätigen müsste, um die Produktion rentabel zu machen. Sie bräuchte einen Dampfbügler und eine Knopflochmaschine sowie Storen und Beleuchtung für das Atelier. Zudem möchte sie etwas Werbung machen.

Wir legen ihr dar, dass der Stiftungsrat für die Entscheidung über ihr Gesuch um einen Starthilfebeitrag ihren Lebens- und Ausbildungsgang in groben Zügen kennen muss. Dann muss der Stiftungsrat Angaben darüber erhalten, ob sie mit den Einkünften aus ihrer Arbeit den Lebensunterhalt wird bestreiten können. Und schliesslich erklären wir, wie sie einen Geschäftsplan für ihre Unternehmung aufstellen kann und welche Werbeaktivitäten für sie bzw. ihre Firma sinnvoll sind.

Frau P. schickt nach ein paar Tagen diese schriftlichen Unterlagen, und der Stiftungsrat diskutiert ihr Gesuch. Er findet ein zinsloses Darlehen von 5 000 Franken angemessen. Wir erfahren später, dass Frau P's kleiner Betrieb bereits recht gut angelaufen ist.



stiftung **arbeitslosen-**
trappen ...gibt chancen

Küchen bauen und Häuser warten

- 8 Herr K. tritt an uns heran. Er ist in Kroatien als Maschinenschlosser ausgebildet und besitzt die Aufenthaltsbewilligung B in der Schweiz. Nach seiner Aussteuerung bei der Arbeitslosenversicherung hat er den KIGA-Kurs für Selbstständigkeit besucht und dort einen vorzüglichen Businessplan ausgearbeitet. Er will eine diversifizierte Firma für Hauswartungen, Wärmedämmung und Küchenbau (Generalvertretung) gründen.

Er bringt 10 000 Franken Eigenkapital ein, braucht aber für Büro und Werkstatteinrichtung noch etwa das Doppelte dazu. Wir prüfen nach: Die Liste der nötigen Investitionen ist überzeugend, der Kontakt mit der Küchenbaufirma gesichert, Verhandlungen über Hauswartungen sind geführt, die Marktbeurteilung ist realistisch und ausführlich.

Der Stiftungsrat beurteilt das Gesuch unter rechtlichen, psychologischen und ökonomischen Gesichtspunkten. Nach eingehender Diskussion beschliesst der Stiftungsrat, Herrn K. in Gestalt eines langfristigen und zinslosen Darlehens die notwendige Hilfe zu gewähren.



Dokumentarfilme drehen und Präsentation erstellen

Herr B. ist bis Ende Jahr für den Bezug von Arbeitslosengeld berechtigt. Im Blick auf die nachfolgende Zeit hat er den KIGA-Kurs für den Aufbau seiner Selbstständigkeit besucht. Als Lizenziat phil. I. (Ethnologie und Filmwissenschaft) hat er geringe Chancen für eine feste Anstellung. Er möchte deshalb eine Firma gründen, die Kurzfilme für Kinowerbung und Präsentationen produziert. Er hat einen sorgfältigen Unternehmensplan ausgearbeitet. Bereits liegen erste Aufträge vor.

Die eingereichten Unterlagen überzeugen den Stiftungsrat, dass er mit seinen Ideen und seinem Angebot, für soziale, gemeinnützige und kulturelle Institutionen Dokumentarfilme über ihre Tätigkeit herzustellen, reale Chancen hat.

Darum gewährt ihm die Stiftung Arbeitslosenrappen ein Darlehen von 15 000 Franken zinsfrei und innert drei Jahren rückzahlbar.



Bewilligte Beiträge 2001

10 **Der Stiftungsrat hat an seinen Sitzungen insgesamt 15 Gesuche behandelt. Sechs Gesuche wurden nach intensiver Prüfung positiv beantwortet, drei Gesuche nach Rücksprache mit den Gesuchstellern an eine andere Stiftung weitergeleitet und bei zwei Gesuchen ist der Entscheid Ende des Jahres noch offen.**

Die von der Stiftung Arbeitslosenrappen unterstützten Projekte weisen wiederum eine breite Palette auf. Neben den ausführlich dargestellten Projekten konnte die Übernahme eines bestehenden **Coiffeursalons** finanziert werden, ein Beitrag an die Errichtung eines **Tagungszentrums** und an den Ausbau einer Strassenzeitung für **Erwerbslose** geleistet werden sowie die Eröffnung einer Firma für **Computer und elektronische Kassen** unterstützt werden.

Im Jahr 2001 konnten Beiträge in der Form von Starthilfedarlehen von insgesamt fast 100 000 Franken ausgerichtet werden. Die gesamten Unterstützungen und Beiträge betragen 132 500 Franken.



Joachim Maass, Stiftungsssekretär, im Gespräch mit einem Gesuchsteller.

Erfolgsrechnung und Bilanz Stiftung Arbeitslosenrappen¹

Erfolgsrechnung 2001	Aufwand	Ertrag
Spenden und Zuwendungen		196 872.45
Bankzinsen und übrige Erträge		4 131.65
Unterstützungen u. Beiträge an Projekte	132 500.00	
Personalkosten (Beratung, Administration)	39 686.95	
Raumkosten (Miete, Energie, Nebenkosten)	5 967.15	
Betriebskosten (Einrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit)	13 128.35	
Verwaltung (Buchhaltung, Bankspesen, Porti, Telefon)	7 756.60	
Ergebnis 2001	1 965.05	
Total	201 004.10	201 004.10

11

Bilanz per 31.12.2001	Aktiven	Passiven
Kasse	214.15	
Post	14 587.42	
Bank	372 912.19	
Guthaben Verrechnungssteuer	1 121.25	
Einrichtung/Mobiliar	0.00	
Starthilfe-Darlehen	483 232.75	
Transitorische Aktiven	477.70	
Kreditoren/Transitorische Passiven		15 219.80
Darlehen-Delkredere		145 300.00
Rückstellung für bewilligte Projekte		18 000.00
Fonds für die Vergabe von Darlehen		340 000.00
Stiftungskapital per 01.01.2001		352 060.61
Ergebnis 2001		1 965.05
Total	872 545.46	872 545.46

Die **Revision** der Jahresrechnung Stiftung Arbeitslosenrappen erfolgte durch Herrn W. Keller, Dornach. Die Buchführung wurde in Ordnung befunden und gab zu keinen Bemerkungen Anlass.



Der Stiftungsrat an der Arbeit beim Beraten von Gesuchen.

Tätigkeiten des Stiftungsrates

13

Der Stiftungsrat hat seine Arbeit in acht Sitzungen und einer ganztägigen Klausurtagung erledigt.

Er hat sich einen statistischen Überblick über seine Tätigkeiten der Jahre 1990–2000 verschafft: In diesem Zeitraum wurden insgesamt ausgerichtet

- 250 000 Franken als Projektbeiträge an Institutionen
- 965 000 Franken (davon 675 000 als Starthilfedarlehen und 290 000 als Objektbeiträge) an Einzelpersonen zur Erlangung der Selbstständigkeit
- 170 000 Franken als Fifty-Fifty-Beiträge an gemeinnützige Institutionen.

Die Fifty-Fifty-Unterstützung (halber Lohn für die Arbeit einer arbeitslosen Person in einer gemeinnützigen Institution) musste im Jahre 2000 infolge neuer gesetzlicher Randbedingungen bei der Arbeitslosenversicherung abgeschafft werden. Die frei werdenden Mittel konnten vollumfänglich für die Gewährung von Starthilfedarlehen eingesetzt werden.

Paul Luterbacher – ein Stifter tritt zurück

14



Unser Stifter Paul Luterbacher ist aus dem Kreis der aktiven Stiftungsratsmitglieder zurückgetreten – wie sein Mitgründer und Kollege Josef Bieger vor einiger Zeit.

Die beiden Industriepfarrer der beiden grossen Konfessionen haben im Jahre 1983 unsere Stiftung gegründet. Paul Luterbacher hat ihr bis jetzt mit Ausdauer und Einsatz gedient, und er hat zugleich erfahren dürfen, wie vorzüglich sich das Stiftungskonzept bewährt hat.

Seine Verbindungen nach allen Seiten, zur Wirtschaft, zu Schlüsselpersonen, in die sozialen Netze hinein, haben für unsere Arbeit eine wichtige Rolle gespielt und viele Türen geöffnet. Seine Voten zu den Gesuchen spiegelten seine wohl wollende Menschenkenntnis und seine soziale Erfahrung wider.

Die Stiftung Arbeitslosenrappen ist ihm zu grossem Dank verpflichtet und wünscht ihm möglichst gute Gesundheit und etwas ruhigere Tage.

Die Stiftung Arbeitslosenrappen in Kürze

Stiftungsrat

Dr. Hanspeter Mattmüller, Präsident • Marcus Cottiati, Jurist
• Ruth Ganzoni-Walter, Buchhändlerin mit eigenem Geschäft
• Matthias Gysel, Organisator • Dr. Lukas Kundert, Industriepfarr-
amt • Birgitt Kuster, Ärztin • Thomas Mächler, lic. phil., Psychologe
• Hanspeter Rohrer, Sozialarbeiter • Gabriela Wawrinka, Personal-
leiterin

Stifter

Herr Dr. Josef Bieger • Herr Pfr. Paul Luterbacher

Sekretariat

Herr Joachim Maass, Claragraben 139, 4057 Basel. Das Sekretariat
ist jeweils am Montag und Dienstag besetzt.

Die Stiftung leistet finanzielle Beiträge zur Linderung und Be-
kämpfung der Arbeitslosigkeit in der Region Basel:

- an **Arbeitslose** als **Starthilfe** für geeignete Massnahmen zur
Behebung der Arbeitslosigkeit und
- an **Institutionen** und Gruppierungen, die Arbeits-, Integrations-
oder Beschäftigungsprojekte durchführen.

Die Stiftung berät Betroffene und Institutionen.

Die Stiftung wird ausschliesslich von Spenden und regelmässigen
Beiträgen (z.B. 1% des Einkommens) getragen.

**Spenden an die Stiftung Arbeitslosenrappen können im Rahmen
der Steuergesetze als Zuwendung an gemeinnützige Organisa-
tionen vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.**

Die Stiftung Arbeitslosenrappen dankt

Die Stiftung Arbeitslosenrappen ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Spenden und regelmässige Beiträge angewiesen.

Spenderinnen und Spender erhalten jährlich den ausführlichen Jahresbericht zugeschickt. Sie werden regelmässig über die Aktivitäten der Stiftung informiert. Die Stiftung Arbeitslosenrappen dankt für alle grossen und kleinen Beiträge.

Jede Spende zählt!

Stiftung Arbeitslosenrappen

Claragraben 139 • CH-4057 Basel • Telefon 061 691 30 20

Fax 061 691 30 21 • E-Mail arbeitslosenrappen@bluewin.ch

Postkonto 40-18706-2